

Verkehrsgeschichte

für die Elbe-Elster-Region

unter besonderer Berücksichtigung des
Altkreises Liebenwerda

- Eine Studie -



von

Prof. Dr.-Ing. habil. Horst Krampe

Haida, Dresden 2003/2011

Herausgegeben vom Kreismuseum Bad Liebenwerda

Vorwort

Mit der Ortsveränderung haben alle Menschen aus den verschiedensten Gründen zu tun. Daraus ergibt sich ein tiefgreifendes Interesse an der geschichtlichen Entwicklung des Verkehrs. Hinzu kommen die technischen Fortschritte, die durch den Verkehr veranlasst worden sind, und die zahlreichen speziellen Maschinen und Anlagen, die namentlich die Jugend anziehen. Das und ein tiefes Bekenntnis zur Heimat haben den Verfasser nach Abschluss seines Berufslebens, das ausnahmslos den Fachgebieten Verkehr und der Logistik gewidmet war, bewogen, eine Verkehrsgeschichte des Altkreises Liebenwerda zu verfassen.

Verkehrsgeschichte ist auch eine Mobilitätsgeschichte.

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der menschlichen Gesellschaft. Sie ist aber auch eine existenzielle Bedingung für das Funktionieren aller Lebensbereiche. Das beweist eigentlich im Umkehrschluss auch die Korrelation zwischen Wachstum von Wirtschaft und Wohlstand auf der einen Seite und der Anstieg des von der Mobilität verursachten Verkehrs.

So kann eine Verkehrsgeschichte nicht ohne Beachtung zahlreicher verkehrserzeugender Faktoren und der politischen Randbedingungen der jeweiligen Region geschrieben werden. Daraus ergibt sich aber nicht der Anspruch, diese Fragen in Einzelheiten darzustellen und zu analysieren, geschweige denn einen Beitrag zu den anderen Disziplinen zu leisten.

Durch Auswertung der Literatur, von Archivalien und vieler Ortsbesichtigungen wurden solche Faktoren dargestellt und aus der Sicht des Verkehrswesens bewertet. Mit der Manuskripterarbeitung wurde etwa 2002 begonnen, so dass eine Fassung der Verkehrsgeschichte für den Altkreis Liebenwerda sehr bald vorlag. Sie konnte allerdings noch nicht veröffentlicht werden. Aus diesem Grunde wurden die Betrachtungen auf den Landkreis Elbe-Elster ausgeweitet.

Eine Geschichtsschreibung kann nie vollkommen sein. Es ist der Versuch, eine Entwicklung nachzuzeichnen und für mögliche spätere Ergänzungen aufzubereiten.

Schließlich soll auch die Neugier des Lesers geweckt werden, mehr zu erfahren oder achtsamer mit den Zeugnissen der Vergangenheit umzugehen und sachkundiger neue Entwicklungen zu beurteilen.

Am Ende der Arbeit soll den Vertretern von Museen, Technischen Denkmälern, Archiven und Unternehmen, namentlich dem Leiter des Kreismuseums Bad Liebenwerda Herrn *Ralf Uschner* für die bereitwillige Unterstützung des Verfassers gedankt werden.

Horst Krampe

Gliederung

1 Geographische, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen für die Verkehrsentwicklung

	Seite
1.1. Veranlassung	12
1.2. Topographische Lage	12
1.3. Bodenschätze	12
1.4. Bevölkerungswachstum	15
1.5. Landwirtschaft, Industrie und Handel	15
1.6. Politische Rahmenbedingungen	18
Literatur	

2 Straßenverkehr

2.1. Vorbemerkungen	24
2.2. Straßen und Wege im Mittelalter	24
2.3. Entwicklung der Postkurse	31
2.4. Wegemarkierungen und Landkarten	32
2.5. Kursächsische Postmeilensäulen	35
2.6. Entwicklung des Straßenwesens nach dem Wiener Kongress	37
2.7. Staatsstraßenbau	37
2.8. Autobahnbau	40
2.9. Entwicklung der Motorisierung in den neunziger Jahren	43
2.10. Personennah- und Straßengüterverkehr in der Gegenwart	44
Literatur	47

3 Wasserverkehr

3.1. Einführung	50
3.2. Kanalbau	52
3.2.1. Der Neugraben	52
3.2.2. Grödel – Elsterwerdaer Floßkanal	53
3.3. Elsterregulierung vor 150 Jahren	58
3.4. Elsterquerungen	61
3.5. Die Schwarze Elster in der Zukunft	67
3.6. Binnenschifffahrt auf der Elbe	68
3.6.1. Der Elbstrom	68
3.6.2. Elbhafen Mühlberg	72
3.6.3. Elbquerung	74
Literatur	75

4 Eisenbahnverkehr

4.1. Preußische und sächsische Eisenbahnplanungen	78
4.2. Geschichtliche Entwicklung der Eisenbahnstrecken	80
4.2.1. Berlin - Anhaltische Eisenbahngesellschaft	80
4.2.2. Cottbus – Großenhainer Eisenbahn	81
4.2.3. Halle – Sorau – Gubener Eisenbahn	82
4.2.4. Oberlausitzer Eisenbahn	84
4.2.5. Berlin – Dresdener Eisenbahn	88
4.2.6. Strecke Zeithain – Elsterwerda	92
4.2.7. Niederlausitzer Eisenbahn	95
4.2.8. Kleinbahn Neuburxdorf – Mühlberg	98
4.2.9. Zschipkau – Finsterwalder Eisenbahn	102
4.2.10. Bahnstrecke Finsterwalde – Luckau	108
4.3. Eisenbahnknoten Falkenberg/Elster	110
4.4. Eisenbahnknoten Elsterwerda	117
4.5. Bemerkenswerte Ereignisse des Eisenbahnbetriebs	127
4.5.1. Schnellfahrten auf der BDE-Linie	127

4.5.2. Streckenelektrifizierung	129
4.5.3. Aufsehenerregende Bahnbetriebsunfälle im Eisenbahnknoten Elsterwerda	130
Literatur	132
5 Luftverkehr	
5.1. Luftschiffe über dem Kreis Liebenwerda	136
5.2. Sonderlandeplatz Falkenberg/Lönnewitz	137
5.3. Lausitzflugplatz Finsterwalde	138
5.4. Flugplatz Riesa-Göhlis	138
5.5. Flugplatz Großenhain	139
Literatur	140
6 Ausgewählte Beispiele des Industrierverkehrs	
6.1. Braunkohle- und Sandförderung der Grube „Gotthold“	142
6.2. Förder- und Eisenbahnanlagen des Braunkohlebergbaus. Kohleverbindungsbahn Domsdorfer Revier – Mückenberger Ländchen	143
6.3. Transport für die Zuckerfabrik Brottewitz	149
6.4. Sand- und Kiestransporte	150
Literatur	156
7 Ausblick	157
Anhang	161